

Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Erscheinungsweise
Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:
CB-Verlag Carl Boldt
Baseler Str. 80, 12205 Berlin
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87
Telefax (030) 833 91 25

Geschäftsführer: Peter Gesellius

Redaktion: ☎ (030) 833 60 66
Martin Pritzel (verantwortlich),
☎ (030) 805 58 70
e-mail: APritzel@AOL.com

Raimund August,

Redaktionsschluß am 3. des Monats.

Beirat:
Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

Ständige Mitarbeiter:
Rechtsanwältin Moira Beyer-Juße,
Hilmar Bierl, Dr. Hans Helmut Krause,
Dr. Claus Ruda,
Dr. Dr. Manfred Stürzbecher, Ulrike Tietze

Anzeigen: Ursula Stürz, ☎ (030) 833 60 66

Anzeigenpreisliste
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35.

Vertrieb: P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

Bezugsbedingungen:
Jahresbezug DM 120,-; Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr DM 60,- einschl. Zustellgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:
Postbank Berlin (BLZ 10010010)
Konto 48638-100.

Druck:
Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
10999 Berlin, Oranienstraße 183,
Tel. 6142017, Fax (030) 614 70 39

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u.a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photo-mechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder aus-zugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!



Aus dem Inhalt

Machtversessen und ohne Idee	50
Gesundheitsreformgesetz 2000: Zerschlagung der KVen möglich.	51
Urzeitliches in der Kassenärztlichen Bundesvereinigung	52
Der Sicherstellungsauftrag ist elementar gefährdet! Die 45. VV der KV Berlin vom 27. Januar 2000	53
Bereitschaftsdienst Anfrage des Vertreters Samuel.	54
Dr. Herbert Menzel Zur Krise in der psychosomatischen und psychotherapeutischen Versorgung	55
Prof. Dr. med. Klaus-Peter Hellriegel 100 Jahre Berliner Krebsgesellschaft	56
Hilmar Bierl „Bereit zum konstruktiven Dialog mit allen“ 10 Jahre Berliner Ärztetreffen	61
„Die Zukunft mitgestalten“ Aufruf zum Gesundheitstag 2000	62
Bundesverband Hausärztlicher Internisten (BHI)	62
Ulrike Tietze Patientenbefragung der KV Berlin	63
Die Meoclinic Internationale Privatklinik und Privatpraxen in Berlin-Mitte eröffnet ...	64
Jean Hermann Der 18. Reformversuch für Frankreichs Krankenversicherung	65
Chance für herzkrankte Kinder	66
orpheus Streiflichter aus dem verflommenen XX. Jahrhundert	67
ARZT UND RECHT Gefahr durch den Vater?	68
Sorgfaltsmaßstab bei Injektionen	68
Vertragsverhältnis zwischen Patient und Pathologen	68
Hinweise auf mögliche Schnittentbindung	68
KURZ GEMELDET	69
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG L. Lachmann, M. Rohde, K. Voelkel, O. Ehmen Adjuvante und palliative Chemotherapie des Colon-Carcinoms ...	71
VERANSTALTUNGSBERICHTE Kongressplitter vom Deutschen Schmerzkongreß 1999 in München ...	75
Mit Insulinsensitizern gegen Insulinresistenz und Glukotoxizität	76
Seit 3 Jahren bewährt: Amaryl®-Sulfonylharnstoff der 3. Generation ..	77
MARKT UND PRODUKT	78
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	81
AUS DEN MEDIZINISCHEN ASSISTENZBERUFEN	96
KULTURELLE VERANSTALTUNGEN	97